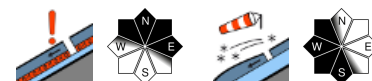




## Unverändert - geringe Lawinengefahr bei einzelnen lokalen Gefahrenstellen in den Hochlagen!



Dachstein, Gosaukamm, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Ennstaler Voralpen, Kalnberg, Katergebirge



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



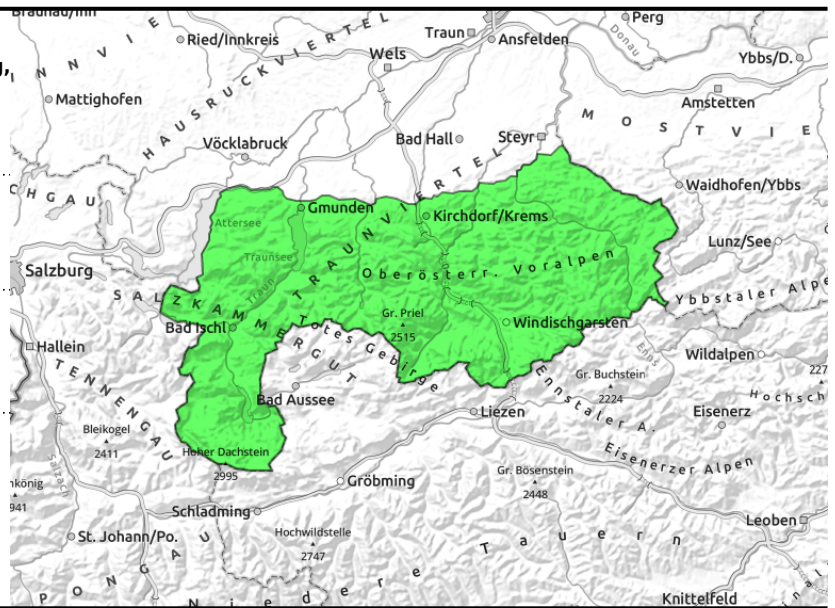
Dachstein, Gosaukamm, Zimnitzmassiv,  
Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg,  
Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller  
Mauern, Kasbergblock, Ennstaler Voralpen,  
Kalmberg, Katergebirge



in schattigen Lagen und  
hochalpin



dünnere, kammnahe  
Triebsschnee



## In Hochlagen nur vereinzelt und lokale Gefahrenstellen beachten, sonst günstige Bedingungen!

In den Hochlagen findet man einzelne Gefahrenstellen, die vor allem im Nord- und Ostsektor liegen. Schneebrettlawinen können hier vereinzelt durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Vor allem Übergänge von wenig zu viel Schnee, einzelne gut gefüllte Steilhänge und sehr steile Rinnen sind noch zu beachten. Spontane Lawinen aus felsdurchsetztem Steilgelände sind weiterhin kaum zu erwarten. Kalter Wind aus Ost- bis Nordost mit 30 bis 40 km/h kann lokal etwas neuen Triebsschnee bilden.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke setzte sich wieder nur wenige Zentimeter. Die Altschneedecke selbst ist gut gesetzt, weitgehend gefestigt, enthält aber in schattigen höheren Lagen teils noch Schwachschichten wie kantige Kristalle. Nur teils ist Triebsschnee vorhanden, der auf einer Harsch- oder einer weicheren Schicht liegt und in höheren Lagen störanfällig ist. Der Schnee ist oberflächlich immer noch kalt, nord- und schattseitig locker, oft auch windgepresst bzw. bis in mittlere Lagen und sonnseitig zunehmend verharscht.

### Wetter

Am Samstag ist die Sicht im Bereich der Voralpen in tiefen Lagen (700 bis 1100 m Höhe) teilweise durch Wolken und Nebelbänke eingeschränkt, sonst sind die Verhältnisse in den ersten Stunden günstig mit Sonnenschein. Im Lauf des Vormittags breiten sich von Osten allerdings Wolken aus und schränken dann zunehmend die Sicht ein. Es weht kalter Wind aus Ost/Nordost mit 30 bis 40 km/h. In 1500 m -10 bis -6 Grad, in 2000 m um -11 Grad.

Am Sonntag herrscht überwiegend sonniges Bergwetter. Die Sicht ist zunächst meist sehr gut. Ab den Mittagstunden können aufquellende Wolken die Sicht im Bereich der Alpen beeinträchtigen, Gipfel können in Nebel geraten. In exponierten Kamm- und Gipfellagen weht der Nordostwind mit 30 bis 40 km/h. In 1500 m -9 bis -6 Grad, in 2000 m um -10 Grad.

### Tendenz

Weiterhin keine Änderung und es bleibt noch kalt.

#### Lawinprobleme



Neuschnee



Triebsschnee



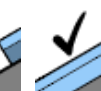
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

#### Gefahrenstufen



1  
gering



2  
mäßig



3  
erheblich



4  
groß



5  
sehr groß

#### Exposition

